	Anfragen-Nr.	
	EAF-0004/2019	

Einwohneranfrage

Frau P.
99817 Eisenach

Betreff
Einwohneranfrage - Denkmal- und Gestaltungsbeirat

I. Sachverhalt

Denkmalschutz und Denkmalpflege sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben, die nur durch die Mitwirkung der Bürger vor Ort zu bewältigen sind.

Bei der Bewahrung und Pflege des gebauten Erbes geht es um denkmalgeschützte Gebäude, Denkmalensembles (z. B. Eisenacher Altstadt und die Südstadt), um Industriedenkmale sowie Park- und Gartendenkmale (z. B. Kartausgarten, Stadtpark, Parklandschaft im Umfeld der Wartburg). Denkmalbeiräte als fachkundige Bürgergremien sind nicht nur hilfreich, sondern erforderlich zur Unterstützung der Denkmalbehörden (Untere Denkmalschutzbehörde in Eisenach besteht aus einer Fachkraft und einer Schreibkraft!) bei der Bewältigung dieser umfassenden gesellschaftlichen Aufgabe.

Der „übertragene Wirkungskreis“ regelt zwar die Zuständigkeit für die Berufung von Beiräten, verbietet dem Stadtoberhaupt jedoch nicht, sachbezogene Informationen an die Öffentlichkeit zu geben und Bürgeranfragen zu beantworten.

An dieser Stelle sei auf das Informationsfreiheitsgesetz verwiesen (2006 Bund/ 2007 Freistaat Thüringen), das die Auskunftspflicht der Verwaltung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern regelt. Dasselbe trifft auch für eine versprochene Berufung eines Gestaltungsbeirats zu, der wesentlich dazu beitragen könnte, die Attraktivität von Eisenach zu befördern, insbesondere bezüglich der Gestaltung des öffentlichen Raumes.

Das seit mehr als zwei Jahren von dem Sanierungsträger KEM, dem Stadtplanungsamt und dem „Förderkreis zur Erhaltung Eisenachs“ e.V. (FzEE) betriebene Projekt „Zentralgenial - Neues Wohnen in der Altstadt“ - basierend auf der Zusammenarbeit von Institutionen und engagierten fachkundigen Bürgern - ist ein positives Beispiel für Teilhabe und verantwortungsbewusstes Mitwirken von Bürgern, kommunale Aufgaben zu meistern, in diesem Falle unsere denkmalgeschützte Altstadt instand zu setzen und damit ihre Wohnqualität zu steigern.

II. Fragestellung

1. Welche Gründe gibt es, dass das Eisenacher Stadtoberhaupt bisher die Berufung eines Denkmalbeirates ablehnte, obwohl in Eisenach ein Potential fachkundiger, engagierter Menschen für den Denkmalschutz existiert?
2. Laut Informationen an den Stadtrat war für 2019 die Berufung eines Denkmalbeirates vorgesehen.
Ist damit zu rechnen, dass der Denkmalbeirat noch im 4. Quartal 2019 berufen wird?
3. Ist in absehbarer Zeit die Berufung eines Gestaltungsbeirats geplant?

4. Wer hat das Vorschlagsrecht für die Mitglieder der Beiräte?
5. Welche Beiräte sollen die Arbeit der Verwaltung künftig unterstützen?

Frau P.
99817 Eisenach